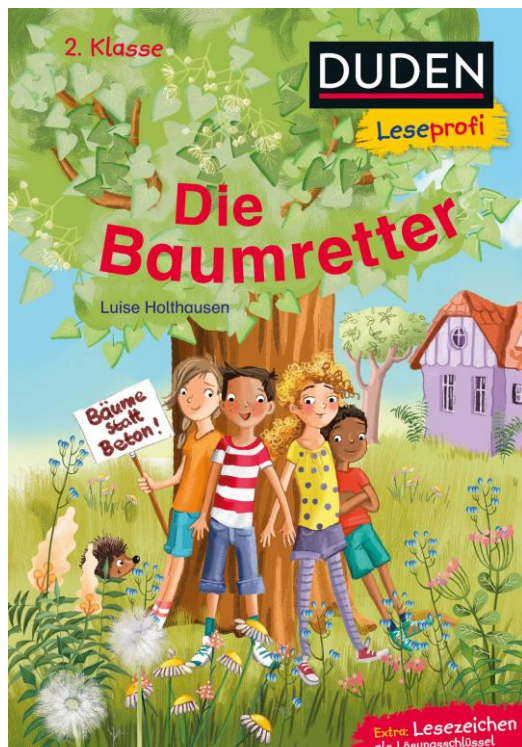


Leseknirps des Monats August 2020 für die *Lesestufe 2* (ab 7-8 Jahren)

Luise Holthausen: Die Baumretter. Mit Bildern von Iris Hardt. Frankfurt am Main: Fischer DUDEN Kinderbuch 2020. ISBN: 978-3-7373-3457-0; 7,99€. 60 S.



© FISCHER Duden Kinderbuch

Frieda und Mario sind Forscher*innen. Mit einer Lupe, einem Stift und einem Block ausgestattet streifen sie durch die Gärten, beobachten Insekten und Pflanzen. Einer ihrer Lieblingsplätze ist der Garten einer älteren Nachbarin, das Haus nennen sie „Hexenhaus“ (S. 9). Hier finden sie nicht nur ein Haus, das „krumm und schief ist“ (S. 9), sondern auch einen verwilderten Garten, in dem Pflanzen und Tiere miteinander im Einklang leben. Als sie dann feststellen, dass das Haus verkauft und der Garten einem „Carport“ (S. 19) weichen muss, beschließen sie, zu kämpfen: Für den Erhalt des Gartens und der Wiese. Sie malen Transparente, informieren die Nachbarschaft und die Zeitung. Nach und nach werden immer mehr Menschen auf die Problematik aufmerksam und Frieda und Mario werden zu Baumretter*innen.

Umwelt- und Naturschutz sind wichtige Themenfelder der Kinder- und Jugendliteratur. Auch der Band *Die Baumretter*, der für die zweite Lesestufe geeignet ist, sensibilisiert die jungen Leser*innen, sich in diesen Kontexten zu engagieren. Dabei wird, der Altersstufe entsprechend, ein Bereich vor der Haustür der jüngeren Kinder gewählt. Frieda und Mario erfahren, dass der Lebensraum von Insekten und anderen Tieren in der Nachbarschaft zerstört werden soll. Die Möglichkeiten der Kinder, sich einzubringen, sind gering und dennoch schafft es

das Erstlesebuch authentisch das (kindliche) Engagement nachzuzeichnen. Zwar arbeiten Autorin und Illustratorin mit einfachen Kontrastierungen, indem sie der schönen Natur die geldgierige Maklerin samt dem Besitzer im Anzug entgegensetzen. Aber diese Vereinfachung ist sinnvoll, damit sich die noch leseunerfahrenen Kinder auf den Text und die Thematik konzentrieren können. Zudem nehmen die Illustrationen – und das ist nicht selbstverständlich – die Vielfalt der Gesellschaft auf.

Sprachlich ist der Text anspruchsvoll, ohne jedoch die kindlichen Leser*innen zu überfordern. Aber die Autorin scheut sich nicht, auch schwierigere Wörter wie „Hosenanzug“ (S. 16) oder „Maklerin“ (S. 23) einzuführen, die nicht allen Kindern vertraut sein müssen. Hinzu kommen längere Naturbeschreibungen, was ungewöhnlich für Erstlesebücher ist. Die Geschichte wird nah an Frieda erzählt, ihre Gedanken werden wiedergegeben und auch ihre Sorgen um die Natur erzählt. Damit nimmt zwar der Band Spannendes auf, kombiniert aber die äußere Handlung mit inneren Spannungsmomenten und bereitet so die noch jungen unerfahrenen Leser*innen auf die komplexeren Kinderromane vor. Die Bilder unterstützen dabei den Text auf eine besondere Weise, denn sie fangen in warmen Tönen die Stimmung auf. Auch hier wird mit Kontrastierungen gearbeitet und insbesondere die Darstellung des Gartens und des Baumes orientiert sich an einer idyllischen, romantischen Darstellung, die an die zahlreichen Bilder in gegenwärtigen Zeitschriften wie *Landlust* erinnert. Damit werden die Kinder mit einer bestimmten Darstellung von Natur konfrontiert, die auf Gefühle setzt. Auch die Verbindung zwischen verwildertem Garten und „Hexenhaus“, denn so nennen die Kinder das Haus, zu dem der Garten gehört, blickt auf eine lange literarische Tradition und bringt Hexen und Natur in einen Kontext. Damit bietet das Erstlesebuch auch viele Gesprächsanlässe und weitet auch die Thematik Umwelt- und Naturschutz. Der Erstleseband *Die Baumretter* ist nicht nur thematisch und sprachlich gelungen, auch die Figuren überzeugen. Mit Frieda und Mario werden zwei engagierte Naturschützer*innen gezeigt, die von ihren Eltern und ihrer Lehrerin unterstützt werden.

Neben der Geschichte finden sich im in den einzelnen Kapiteln noch sogenannte „Profifragen“, die das Leseverständnis und das phonologische Bewusstsein unterstützen. Diese sind abwechslungsreich gestaltet und unterstützen die Lesefreude. Ein rundum gelungener Band!

Jana Mikota